

Ausführungsbestimmungen Feuerwehrpläne - Brandmeldeanlagen

Anforderungen der Branddirektion Karlsruhe
Ergänzungen zur DIN 14095

37.1 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Stand: 29.11.2022 001

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen.....	4
2	Anwendungsbereich	4
3	Verfahrensablauf Planprüfung.....	5
3.1	Freigabe der Feuerwehrpläne.....	5
3.2	Zeitlicher Ansatz zur Planprüfung	5
3.3	Feuerwehrpläne in digitaler Form - Dateieigenschaften.....	6
3.4	Feuerwehr-Pläne als Vorabzug zur Freigabe	6
3.5	Prüfverfahren.....	7
4	Kontakt Team Sachbearbeitung BMA Branddirektion Karlsruhe.....	7
5	Normative Grundlagen.....	7
6	Grundsätzliches zur Feuerwehrplanerstellung.....	8
6.1	Grundlage der Feuerwehrplanerstellung.....	8
6.2	Urheberrecht Feuerwehrpläne	8
7	Bestandteile eines Feuerwehrplans	8
7.1	Allgemeine Objektinformationen (Textteil)	8
7.2	Anfahrtsplan.....	10
7.3	Feuerwehr-Übersichtsplan	10
7.4	Feuerwehr-Geschosspläne	10
7.5	Feuerwehr-Einsatzplan	10
7.6	Feuerwehr-Sonderpläne	11
7.6.1	Umgebungsplan.....	11
7.6.2	Detailpläne	12
7.6.3	Abwasserpläne	12
7.7	Feuerwehrinformationsmappe / Feuerwehrinformationsordner	12
8	Gestaltung und Ausführung.....	12
8.1	Allgemein	12
8.1.1	Planbeschriftung.....	12
8.1.2	Format.....	13
8.1.3	Legende	13
8.1.4	Nordpfeil	13
8.1.5	Maßstab / Raster	13
8.1.6	Ausrichtung der Feuerwehr-Pläne	13
8.1.7	Bezeichnung Räume, Treppenträume und Aufzüge	14
8.1.8	Gebäudeschnitt /Schrägperspektive	14
8.1.9	Treppenschnitt.....	14
8.1.10	Symbole	14
8.1.11	Feuerwehrperipherie	15
8.1.12	Durchfahrten / Durchgänge.....	15
8.1.13	Überwachung Teilbereiche	15
8.1.14	Objekte mit mehreren Brandmeldeanlagen	15
8.2	Übersichtsplan	15
8.2.1	Darstellung Plangrundlage.....	16
8.2.2	Zugang FIZ.....	16
8.2.3	Gebäudeteile	16
8.2.4	Geländezugänglichkeit	16
8.2.5	Bahngleise	16
8.2.6	Hochspannungsanlagen	16
8.2.7	Umliegende Straßen.....	16
8.2.8	Umliegende Häuser.....	16
8.2.9	Unterirdische Gebäudeteile	17
8.2.10	Zugänglichkeit	17
8.2.11	Farbige Darstellung und Symbole.....	17

8.2.12	Treppen und Treppenräume	17
8.2.13	Aufzugsanlagen	17
8.2.14	Besondere Gefahren	17
8.2.15	Absperreinrichtungen Fotovoltaik, Gas- und Wasserleitung	17
8.2.16	Sprinkler- und Löschanlagen	17
8.2.17	Löschwasserleitungen	17
8.2.18	Löschwasserrückhalteeinrichtungen	18
8.2.19	Brandabschnitte	18
8.2.20	Anleiterbare Stellen	18
8.2.21	Aufstell- und Bewegungsflächen	18
8.2.22	Feuerwehrumfahrten	18
8.3	Geschossplan	18
8.3.1	Darstellung Plangrundlage	18
8.3.2	Gebäudeschnitt /Schrägperspektive	18
8.3.3	Aufteilung Geschosse	18
8.3.4	Umliegende Straßen	18
8.3.5	Geschossplan Zugangsebene	19
8.3.6	Farbliche Darstellung Bauteile und Bereiche	19
8.3.7	Treppen und Treppenräume	19
8.3.8	Flure und Rettungstunnel	19
8.3.9	Aufzugsanlagen	19
8.3.10	Schächte	19
8.3.11	Zugänglichkeit	19
8.3.12	Standort Bodenplattenheber und Feuerwehrleiter	20
8.3.13	Absperreinrichtungen	20
8.3.14	Feuerwehrtechnische Anlagen	20
8.3.15	Zentralen feuerwehrtechnischen Anlagen	20
8.3.16	Wirkbereiche Löschanlagen	20
8.3.17	Löschwasserleitungen	21
8.3.18	Löschwasserrückhalteeinrichtungen	21
8.3.19	Anleiterbare Stellen	21
8.3.20	Nichteinsetzbare Löschmittel	21
8.3.21	Brandschutzabschlüsse	21
8.3.22	Deckendurchbrüche	21
9	Fortschreibungen / Änderungen	22
10	Musterpläne	22
11	Anlage 1	23
12	Anlage 2	25
13	Anlage 3	27

1 Vorbemerkungen

Feuerwehrpläne sind Führungsmittel für die Einsatzkräfte und dienen der Einsatzvorbereitung und der raschen Orientierung sowie der Beurteilung der Lage im Schadensfall.

Durch eine einheitliche Übersicht über die Objekteigenschaften und vorhandenen Gefahren ist ein schnelles Vorgehen ohne zeitintensive Erkundung möglich, um mit der Gefahrenabwehr zu beginnen.

Die Branddirektion empfiehlt ein Fachunternehmen mit der Erstellung der Feuerwehrpläne zu beauftragen. Die Branddirektion überprüft nur die plangrafische Darstellung überprüft.

Für die Inhalte und die Richtigkeit der Pläne ist ausschließlich der Betreiber/Eigentümer des Objektes verantwortlich.

Alle relevanten Änderungen hinsichtlich der Gefahrenabwehr sind in den Planunterlagen zu aktualisieren. Die aktualisierten Pläne sind der Branddirektion Karlsruhe per E-Mail zu übermitteln.

2 Anwendungsbereich

Grundsätzlich müssen Feuerwehrpläne nach DIN 14095 erstellt werden.

Die „Ausführungsbestimmungen Feuerwehrpläne Brandmeldeanlagen“ dienen dazu die Feuerwehrplänen an die Anforderungen der Branddirektion anzupassen. In den Bestimmungen werden ergänzende Anforderungen an die Inhalte und Darstellung der Feuerwehrpläne festgelegt.

Feuerwehrpläne dienen als Grundlage zur Erstellung von Einsatzplänen.

Die Ausführungsbestimmungen sind als Ergänzung zu verstehen und gelten nur in Verbindung mit der DIN14095.

Die Ausführungsbestimmungen gelten vorrangig für bauliche Anlagen mit Brandmelde- und Gebäudefunkanlagen.

Feuerwehrplänen für Spezial- und Großbaustellen sowie Veranstaltungen sind mit der Branddirektion separat abzustimmen.

Der Betreiber des Objektes hat nach den Vorgaben der DIN 14095 „Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen“ die Verpflichtung die Unterlagen mindestens alle zwei Jahre von einer sachkundigen Person auf Aktualität prüfen zu lassen und gegebenenfalls fortschreiben zu lassen.

3 Verfahrensablauf Planprüfung

3.1 Freigabe der Feuerwehrpläne

Eine Freigabe der Feuerwehrpläne durch die Branddirektion erfolgt erst, wenn:

- diese der DIN 14095 „Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen“ entsprechen.
- diese den Vorgaben der „Ausführungsbestimmungen Feuerwehrpläne Brandmeldeanlagen“ entsprechen.
- die Feuerwehrlaufkarten zum Objekt **zusammen** mit den Feuerwehrplänen der Branddirektion vorliegen und die Bezeichnung der Räume, die Raumnummern und die Stockwerksangabe auf den Feuerwehrplänen und Feuerwehrlaufkarten identisch sind.
- alle Forderungen der Branddirektion umgesetzt wurden.

3.2 Zeitlicher Ansatz zur Planprüfung

Die Feuerwehrpläne sind frühestmöglich an die Branddirektion zu übermitteln.

Aufgrund der Vielzahl von eingehenden Vorabzügen muss im Einzelfall mit Wartezeiten von bis zu 6 Wochen zur ersten Rückmeldung zu einem Vorabzug gerechnet werden.

Je nach Prüfungsaufwand der Vorabzüge, insbesondere, wenn diese stark von der DIN 14095 und den Vorgaben dieser Ausführungsbestimmungen abweichen, ist seitens der Planersteller eine verlängerte Bearbeitungszeit einzukalkulieren.

Die Branddirektion weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass die Aufschaltung von Brandmeldeanlagen nur erfolgen kann, wenn

- **die Freigabe der Feuerwehrpläne erfolgt ist,**
- **die Freigabe der Feuerwehrlaufkarten erfolgt ist und**
- **die kompletten Feuerwehrpläne und Feuerwehrlaufkarten in der geforderten Form an der Feuerwehrinformationszentrale hinterlegt sind.**

3.3 Feuerwehrpläne in digitaler Form - Dateieigenschaften

- Alle Feuerwehrpläne werden in digitaler Form im pdf-Format ohne Schreibschutz benötigt.
- Die Pläne sind im Querformat zu speichern.
- Die Dateigröße ist möglichst gering zu halten und darf 10 MB nicht überschreiten (Qualität auf 300dpi)
- Der Übersichtsplan sowie alle Geschosspläne sind für die Prüfung gemeinsam in einer Datei zusammenzuführen

3.4 Feuerwehr-Pläne als Vorabzug zur Freigabe

Erst nachdem die Feuerwehrpläne durch den Planersteller und den Betreiber final abgestimmt wurden, können diese als Vorabzug zur Freigabe an die Branddirektion übermittelt werden.

Der Vorabzug ist per E-Mail an bma@bd.karlsruhe.de mit Angabe der Kontaktdaten des Planerstellers durch eine Person (Projektleiter/Verantwortlicher des Betreibers) zu übermitteln.

Sind im Vorabzug Korrekturen erforderlich, werden diese dem Planersteller direkt schriftlich mitgeteilt. Anschließend ist der entsprechend korrigierte Plan erneut einzureichen. Um Missverständnissen bei der Bearbeitung und Freigabe vorzubeugen, ist stets ein vollständiger Plansatz einzureichen. Erst nach der endgültigen Prüfung erfolgt die Freigabe durch die Branddirektion.

Weichen die Vorabzüge stark von den Vorgaben der DIN 14095 und diesen Ausführungsbestimmungen ab, verzichtet die Branddirektion ggf. auf eine detaillierte bzw. abschließende Auflistung der zu korrigierenden Punkte und verweist stattdessen auf die Regelwerke.

Sollten außer den Änderungswünschen der Branddirektion weitere Veränderungen durch den Ersteller an den Plänen erfolgt sein, müssen diese Änderungen schriftlich in der E-Mail aufgelistet sein.

Für eine schnelle Zuordnung der Feuerwehrpläne sind bei deren Übermittlung in der Betreffzeile folgende Angaben zum Objekt erforderlich:

Jahr-Monat Tag, Straße Hausnummer, Objektbezeichnung

z.B. 2022-1007, Musterstraße 112, Musterobjekt

Die ausschließliche Angabe der Objektbezeichnung bzw. Projektnummern des Planerstellers ist nicht ausreichend.

3.5 Prüfverfahren

Die Feuerwehrpläne werden nach den Punkten der Checkliste (Kapitel 11 und 12) durch die Branddirektion geprüft. Änderungswünsche werden als Mangel in der Checkliste gekennzeichnet. Hinweise zu den Änderungen können den verwiesenen Kapiteln der Ausführungsverordnung entnommen werden.

Sollten detaillierte Änderungswünsche nicht in der Checkliste dargestellt werden können, werden diese als Anmerkungen separat in einem Planausschnitt dargestellt und übermittelt.

4 Kontakt Team Sachbearbeitung BMA Branddirektion Karlsruhe

Für alle Fragen zu technischen Angelegenheiten bei Brandmeldeanlagen und Feuerwehrplänen / Feuerwehrlaufkarten ist das Team „Sachbearbeitung Brandmeldeanlagen“ der Abteilung 37.1 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz (VB) zuständig. Zu erreichen unter:

E-Mail: bma@bd.karlsruhe.de

Sekretariat VB: 0721 – 133 3715

5 Normative Grundlagen

Bei der Erstellung von Feuerwehrplänen sind folgende Normen und Richtlinien in der jeweils aktuell gültigen Fassung einzuhalten:

- DIN 14095 Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen
- DIN 14034-6 Graphische Symbole für das Feuerwehrwesen
- DIN EN ISO 7010 Sicherheitszeichen
- BGV A8 Berufsgenossen. Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit UVV - Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung
am Arbeitsplatz
- ASR A1.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung
- FWDV 500 Einheiten im ABC-Einsatz
- StVO Straßenverkehrszulassungsordnung, Zeichen 264 + 265
- Technische Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen - Branddirektion Karlsruhe
- Richtlinie Feuerwehr-Gebäudefunkanlagen – Branddirektion Karlsruhe

6 Grundsätzliches zur Feuerwehrplanerstellung

6.1 Grundlage der Feuerwehrplanerstellung

Grundlage für den Planinhalt bilden die Baugenehmigung, ein eventuell dazugehöriges Brandschutzkonzept oder ein Mängelbericht zu einer Brandverhütungsschau.

6.2 Urheberrecht Feuerwehrpläne

Das Urheberrecht der zur Verfügung gestellten Feuerwehrpläne verbleibt beim Planersteller bzw. dessen Auftraggeber. Die Branddirektion behält sich vor, einsatzrelevante Daten, Symbole, Texte und Zeichen in die ihr zur Verfügung gestellten Pläne einzubringen. Eine Verwendung der Pläne zu Einsatz-, Übungs- und Ausbildungszwecken ist zulässig. Bei Überlassung der Pläne erklärt sich der Planersteller/Betreiber hiermit einverstanden.

7 Bestandteile eines Feuerwehrplans

7.1 Allgemeine Objektinformationen (Textteil)

- Die allgemeinen Objektinformationen müssen enthalten
- die Bezeichnung des Objektes, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefonnummer
- ein Inhaltsverzeichnis
- den Planstand und ein Aktualisierungsverzeichnis Feuerwehrpläne
- die Art der Nutzung
- zusätzliche Angaben / Hinweise wie z.B.
 - Sicherheitsingenieur/ -beauftragter,
 - Werkschutz,
 - Personalbestand und Arbeitszeiten,
 - Kurzinformationen zur Gebäudekonstruktion,
 - besondere betriebstechnische Anlagen,
 - Löschanlagen und -einrichtungen,
 - Bedienung Löschwasserrückhalteeinrichtungen
 - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen,

- Energieversorgung,
 - Aufzüge und Förderanlagen,
 - Server-Anlagen,
 - technische Besonderheiten.
- Angaben bei Vorliegen von Gefahren, die gemäß Biostoffverordnung bzw. nach FWDV 500 in die Gruppe Bio I, Bio II, Bio III einzugruppiert sind, wie:
 - Ansprechpartner: Beauftragter für biologische Sicherheit,
 - Umgangsort / Lagerort,
 - Stoffliste (Art, Menge)
 - Gefahrengruppe – Sicherheitsstufe,
 - zusätzliche Informationen, Bemerkungen.
- Angaben bei Vorliegen von Gefahren, die gemäß Strahlenschutzverordnung bzw. nach FWDV 500 in die Gefahrengruppe I, II oder III einzugruppiert sind, wie:
 - Ansprechpartner: Strahlenschutzbeauftragter, Strahlenschutzverantwortlicher,
 - Umgangsort / Lagerort,
 - Art der Strahlung, Nuklid,
 - Aktivität, γ -Ortsdosisleistung in 1 m Abstand,
 - Absperrgrenze bei 25 $\mu\text{Sv/h}$,
 - Stoffart, offener oder umschlossener Strahler, Art der Umhüllung,
 - ortsfester oder beweglicher Strahler,
 - Gefahrengruppe,
 - zusätzliche Informationen, Bemerkungen.
- Angaben bei Vorliegen von chemischen Gefahren, die gemäß Gefahrstoffverordnung bzw. nach FWDV 500 in die Gefahrengruppe Chem II und III einzugruppiert sind, wie:
 - Ansprechpartner: Gefahrstoffbeauftragter, Gefahrgutbeauftragter,
 - Umgangsort / Lagerort,
 - Stoffliste (Art und Menge),
 - Gefahrenbezeichnung, UN / Stoff-Nr., CAS-Nr., GHS-Kodierung,
 - zusätzliche Informationen, Bemerkungen.

7.2 Anfahrtsplan

Der Anfahrtsplan dient dem Auffinden des Einzelobjektes bei unübersichtlichen Anfahrtsgegebenheiten. Ein Anfahrtsplan ist bei Arealen größerer Ausdehnung wie z.B. Gewerbeflächen mit mehreren Objekten, bei Klinikgeländen mit mehreren Häusern, bei Universitätsgeländen mit einer Vielzahl von Objekten, usw. erforderlich. Dieser Anfahrtsplan ersetzt nicht den Übersichtsplan, sondern wird gegebenenfalls zusätzlich gefordert. Er kann auch als Detailausschnitt im Übersichtsplan eingefügt sein. Dazu ist eine Abstimmung mit dem Team Sachbearbeitung Brandmeldeanlagen erforderlich.

7.3 Feuerwehr-Übersichtsplan

Übersichtspläne stellen eine Übersicht der baulichen Anlage in ihrer Gesamtheit in der Umgebung bezüglich des Straßennetzes und Nachbargebäude dar.

Der Übersichtsplan dient unter anderem:

- dem Auffinden der baulichen Anlage
- dem Auffinden der Zugänge und des Feuerwehrschlüsseldepots
- dem Auffinden der Feuerwehrinformationszentrale
- der schnellen Orientierung
- der Beurteilung der Hauptgefahren
- dem Auffinden der Löschwasserentnahme- und Einspeiseeinrichtungen

7.4 Feuerwehr-Geschosspläne

Geschosspläne dienen der detaillierten Darstellung der einzelnen Geschosse und einsatztaktisch relevanter Gegebenheiten. Sie dienen der schnellen Orientierung im Objekt.

7.5 Feuerwehr-Einsatzplan

Der Feuerwehr-Einsatzplan wird durch die Branddirektion erstellt. Er ist ein Objekt- oder Ereignisbezogener Plan für die Feuerwehr mit Hinweisen zu einsatztaktischen Maßnahmen. Er besteht aus einer Textinformation für die Einsatzkräfte, dem Feuerwehr-Übersichtsplan und kann gegebenenfalls weitere Pläne und Informationen enthalten.

7.6 Feuerwehr-Sonderpläne

Für detailliertere Angaben zu einer baulichen Anlage und / oder bei besonderen Gefahren können weitere Planunterlagen erforderlich sein wie z.B.,

- Detailpläne,
- Entrauchungspläne,
- Abwasser-/ Kanalnetzpläne,
- Löschwasserrückhaltepläne,
- Hydrantenpläne,
- Gefahrstoffkurzinformationen,
- Lagerlisten,
- Verzeichnis der Ansprechpartner,
- Nachbarschaftspläne bzw. nach Gebäuden geordnete Feuerwehrpläne oder
- Ausbreitungspläne bzw. Mess- und Warnpläne.

Die obengenannten Planunterlagen werden gegebenenfalls zusätzlich gefordert und sind in Abstimmung mit dem Team „Sachbearbeitung Brandmeldeanlagen“ der Branddirektion zu erstellen.

7.6.1 Umgebungsplan

Ein Umgebungsplan wird erforderlich, wenn die Vielzahl der Informationen in einem Übersichtsplan allein nicht dargestellt werden kann, z. B. bei flächenmäßig sehr ausgedehnten Liegenschaften.

Umgebungspläne müssen insbesondere Angaben enthalten über:

- die baulichen Anlagen einschließlich der angrenzenden Bebauung und der benachbarten Straßen;
- Nutzung der Gebäude- und Anlagenteile;
- Haupt- und Nebenzufahrten sowie deren Bezeichnungen;
- Durchfahrten mit Hinweisen auf eingeschränkte Höhe und Breite.

Ein Umgebungsplan kann in Abstimmung mit der Branddirektion auch als Detailausschnitt in den Übersichtsplan eingefügt werden.

7.6.2 Detailpläne

Für unübersichtliche Bereiche oder Bereiche mit besonderen betrieblichen Anlagen / Gefahrenpunkten, sind eventuell zusätzliche Pläne zu erstellen. Diese Pläne sind als Anlage den jeweiligen Geschossplänen beizufügen. Auch Horizontal- und Vertikalschnitte können als Detailpläne dienen.

Die genauen Positionen der dargestellten Details sind in einem Übersichtspiktogramm.

7.6.3 Abwasserpläne

Für bauliche Anlagen mit baurechtlich geforderter Löschwasserrückhaltung gefordert ist ein Abwasserplan zu erstellen. Der Abwasserplan enthält die wesentlichen Angaben zu den für die Löschwasserrückhaltung notwendigen Anlagen und Einrichtungen, z. B. Abwasserkanäle auf dem Grundstück, Zuflüsse in das öffentliche Abwassernetz bzw. Vorfluter, Rückhaltebecken und Absperrmöglichkeiten.

7.7 Feuerwehrinformationsmappe / Feuerwehrinformationsordner

Die allgemeinen Objektinformationen sind vom Betreiber an der Feuerwehrinformationszentrale in einer Mappe (Schnellhefter) oder einem Ordner für die Feuerwehr vorzuhalten. Hier können auch Sonderpläne mit weiteren einsatztaktisch relevanten Informationen hinterlegt werden.

8 Gestaltung und Ausführung

8.1 Allgemein

8.1.1 Planbeschriftung

Die Planart ist zu benennen (Feuerwehrübersichtsplan, Feuerwehrgeschossplan oder Feuerwehrsonderplan). Bei Geschossplänen ist zusätzlich die Geschossangabe erforderlich.

Ein Stempel mit den Maßen von ca. 80 mm Breite und 30 mm Höhe ist in der rechten unteren Ecke anzuordnen und muss folgende Informationen enthalten:

- Benennung des Objektes
- Bezeichnung des Plans (bei Geschossplänen zusätzlich die Geschossangabe)
- Nutzung des Objektes
- Anschrift des Objektes
- taggenaues Erstellungsdatums
- taggenaues Änderungsdatum (z.B. 21.03.2021)

8.1.2 Format

8.1.2.1 Standard

Feuerwehrpläne sind auf weißem Untergrund im DIN A 3 Querformat darzustellen.

Die einzelnen Seiten sind durch Laminieren gegen Nässe und Verschmutzung zu schützen.

Alternativ können die Feuerwehrpläne in Absprache mit dem Sachbearbeiter auf einer wasserfest und wischfesten bedruckte Polyesterfolie mit mind. 190 µm erstellt werden.

8.1.2.2 Für größere Gebäude und Areale größerer Ausdehnung

Ist die Erstellung von Feuerwehrplänen aufgrund der Flächenausdehnung eines Objektes im DIN A3 Format nicht möglich, ist vor Erstellung der Pläne, deren Gliederung und Sortierung mit der Branddirektion abzustimmen. Gegebenenfalls ist ein separater Anfahrtsplan zu einem oder mehreren Übersichtsplänen erforderlich.

8.1.3 Legende

Auf allen Plänen ist eine Legende darzustellen. Es sind ausschließlich die auf dem Plan verwendeten Symbole darzustellen und zu erklären.

8.1.4 Nordpfeil

Auf allen Plänen ist ein Nordpfeil darzustellen.

8.1.5 Maßstab / Raster

Der Maßstab ist so zu wählen, dass die Darstellung der Feuerwehrpläne formatfüllend ist.

Sämtliche Geschosspläne müssen in einem einheitlichen Maßstab dargestellt werden.

Feuerwehrpläne sind mit einem 10 m Gitterraster versehen. Übersichtspläne und Umgebungspläne können mit 20 m oder 50 m Gitterraster hinterlegt werden. Rasterlinien sind im Bereich von Straßen, Gebäuden und Geschossen zu unterbrechen.

8.1.6 Ausrichtung der Feuerwehr-Pläne

Der Übersichtsplan ist so auszurichten, dass die Hauptzufahrt bzw. der Hauptzugang am unteren Rand des Planes in Querformat liegt. Die Geschosspläne sind mit der gleichen Ausrichtung zu erstellen.

Sollte aufgrund der Objektgröße eine Übersichtlichkeit nicht mehr gegeben sein, ist im Einzelfall die Ausrichtung mit der Branddirektion abzustimmen.

8.1.7 Bezeichnung Räume, Treppenräume und Aufzüge

Alle Bezeichnungen für Geschosse, Räume, Nutzung, Treppen und Aufzüge müssen den vor Ort gewählten Bezeichnungen entsprechen.

Die Bezeichnungen müssen auf allen Plänen für die Feuerwehr und den Feuerwehr-Laufkarten übereinstimmen.

Sind vor Ort keine Raumbezeichnungen definiert, müssen die Räume auf den Plänen entsprechend der Nutzung bezeichnet und fortlaufend nummeriert sein.

Beispiele:

Büro 1, Büro 2, ...Aufzug 1, Aufzug 2, ...

Lager 1, Lager 2, ...Treppenraum A, Treppenraum B, ...

8.1.8 Gebäudeschnitt /Schrägperspektive

Alle Pläne sind mit einem Gebäudeschnitt oder eine 3-dimensionale Darstellung bzw. Schrägperspektive des Objektes zu versehen.

8.1.9 Treppenschnitt

Auf allen Plänen ist ein Treppenschnitt darzustellen.

8.1.10 Symbole

8.1.10.1 Darstellung

Die in Kapitel 13 aufgeführten Symbole sind bei der Erstellung von Feuerwehrplänen zu verwenden.

Die aufgeführten Symbole müssen bei Bedarf ergänzend zu den unter Kapitel 5 aufgeführten Normen und Richtlinien verwendet werden. Alle Symbole in den Plänen sind nicht transparent zu gestalten und in einer einheitlichen Regelgröße von mind. 10 x10 mm lesbar darzustellen. Abweichungen sind mit der Branddirektion abzustimmen. Die Anlage angegebenen Farben müssen verwendet werden. Die Symbole können zur besseren Lesbarkeit außerhalb der Geschossdarstellung platziert werden (Bezugslinien sind zu verwenden).

8.1.10.2 Zusatzangaben

Zusatzangaben sind immer direkt an das Symbol zu integrieren. Als Hinweis auf besondere Gefahren, Zweck von Einspeiseeinrichtungen / Absperreinrichtungen, usw. müssen, wie in der Symboltabelle (Kapitel 13) aufgeführt, Warnzeichen mit entsprechenden Texthinweisen dargestellt werden.

Warnzeichen der unter Kapitel 5 aufgeführten Normen und Richtlinien können zum Erstellen von den benötigten Symbolen verwendet werden. Hinweise für die Feuerwehr sind in einem rot umrandeten Textfeld einzubringen.

8.1.11 Feuerwehrperipherie

Die Positionen für Feuerwehrintegrationszentrale, Blitzleuchte, Feuerweherschlüsseldepot, Freischaltelement sind wie im Vorgespräch vereinbart mit den entsprechenden Symbolen darzustellen.

Die Feuerwehrintegrationszentrale beinhaltet Feuerwehrranzeigetableau, Feuerwehrbedienfeld und ggf. Feuerwehrgebäudebedienfeld.

8.1.12 Durchfahrten / Durchgänge

Durchfahrten und Durchgänge sind mit Symbolen und Angabe von Höhe und Breite darzustellen.

8.1.13 Überwachung Teilbereiche

Werden nur Teilbereiche oder einzelne Geschosse eines Objekts mit einer Brandmeldeanlage überwacht sind Feuerwehrpläne für das gesamte Objekt bzw. alle Geschosse zu erstellen.

Es ist erforderlich alle Übergänge zu anderen Objekten die baulich mit dem Objekt in Verbindung stehen, im Feuerwehrplan darzustellen und in einem eingefügten Textfeld zu beschreiben. Die Objektübergänge und deren brandschutztechnische Bemessung müssen klar erkenntlich auf dem Feuerwehrplan dargestellt werden.

8.1.14 Objekte mit mehreren Brandmeldeanlagen

Sind mehrere BMA in einem Objekt vorhanden, müssen die Überwachungsbereiche der einzelnen BMA in Objektbereiche aufgeteilt werden. Die Objektbereiche sind zusammengefasst in einem gesamten Feuerwehrplan mit zusätzlichem Lage- / Gesamtübersichtsplan darzustellen.

Die Aufteilung der Objektbereiche ist vor der Erstellung der Pläne mit der Branddirektion abzustimmen.

8.2 Übersichtsplan

Der Übersichtsplan dient der groben Gesamtübersicht über das Gebäude mit seinen Zugängen und dem Auffinden der Feuerwehrbauteile (FSD, FIZ und Blitzleuchte). Der Übersichtsplan ist grundsätzlich als Gebäudeflächen ohne Raumaufteilung darzustellen. Um das Auffinden des FIZ zu erleichtern, ist es sinnvoll den Eingangsbereich in der Zugangsebene als Räume darzustellen. Insbesondere wenn das FIZ in separaten Räumen untergebracht ist.

8.2.1 Darstellung Plangrundlage

Der Übersichtsplan ist ohne Raumaufteilung darzustellen.

8.2.2 Zugang FIZ

Ist das FIZ beim Betreten des Hauptzugangs Feuerwehr nicht leicht auffindbar, ist die Raumaufteilung im Eingangsbereich zum schnellen Auffinden darzustellen.

Ist eine übersichtliche Darstellung der Raumaufteilung auf dem Plan nicht möglich, kann der Zugang zum FIZ in einem Vergrößerungsschnitt dargestellt werden.

8.2.3 Gebäudeteile

Das Objekt ist mit Angabe unterschiedlicher Bezeichnungen der Gebäudeteile (Bsp. Verwaltung, Fahrzeughalle, Werkstatt, etc.) darzustellen.

Besteht ein Objekt aus verschiedenen hohen Gebäudeteilen, sind diese darzustellen und mit Geschossangaben zu bezeichnen.

Die Geschossangabe der Gebäudeteile ist im folgenden Format darzustellen:

Untergeschoss – Erdgeschoss – Obergeschoss

-2 +EG +5 +DG

8.2.4 Geländezugänglichkeit

Sind Tore, Schranken oder ähnliches die auf das Gelände führen in räumlicher Entfernung zum Objekt vorhanden, sind diese in einem Detailplan darzustellen.

8.2.5 Bahngleise

Gleise sind wie in Kapitel 13 aufgeführt darzustellen. Befinden sich darüber Oberleitungen ist zusätzlich ein Textfeld mit Warnzeichen gemäß Kapitel 13 darzustellen.

8.2.6 Hochspannungsanlagen

Sonstige Hochspannungsleitungen (> 1.000 Volt) sind unter Angaben der Höhe und Symbol gemäß Kapitel 13 darzustellen.

8.2.7 Umliegende Straßen

Die Umgebungsstraßen sind darzustellen und zu beschriften.

8.2.8 Umliegende Häuser

Umliegende Häuser sind grau schraffiert unter Angabe der Hausnummer darzustellen.

8.2.9 Unterirdische Gebäudeteile

Die Umrisse von unterirdischen Gebäudeteilen müssen als gestrichelte Linie und Bezeichnung (Bsp. Tiefgarage, Verbindungs-/Versorgungstunnel, etc.) dargestellt werden.

8.2.10 Zugänglichkeit

Es sind Anfahrtspfeile auf den umliegenden Straßen darzustellen. Der Zugang zur FIZ ist mit einem verkehrsgrünen Pfeil darzustellen.

Zugänge, die mit der Objektschließung geöffnet werden können, sind mit einem grünen Dreieck darzustellen. Sonstige, nicht von außen mit der Objektschließung öffnbare Zugänge sind mit einem schwarzen Dreieck darzustellen.

8.2.11 Farbige Darstellung und Symbole

Die in Kapitel 13 dargestellten Farben, Symbole und Textfelder sind zu verwenden.

8.2.12 Treppen und Treppenträume

Treppen und Treppenträume sind in verkehrsgrün mit Symbol und Bezeichnung darzustellen.

8.2.13 Aufzugsanlagen

Aufzugsanlagen sind in leuchthellorange mit Symbol und Bezeichnung darzustellen.

8.2.14 Besondere Gefahren

Besondere Gefahren sind als Sicherheitszeichen gegebenenfalls mit Bezugslinie darzustellen.

8.2.15 Absperrrichtungen Fotovoltaik, Gas- und Wasserleitung

Die Absperrrichtungen sind als Symbol mit Geschossangabe und Bezugslinie darzustellen.

8.2.16 Sprinkler- und Löschanlagen

Bei Vorhandensein einer der genannten Anlagen, sind die Sprinkler- und Löschmittelzentralen als Symbol mit Geschossangabe und Bezugslinie darzustellen.

Zusätzlich sind die Wirkbereiche der jeweiligen Anlagen mit Geschossangabe darzustellen.

8.2.17 Löschwasserleitungen

Einspeisestellen sind mit Symbol und Zusatzangabe (Bsp. Einspeisung SPZ, Einspeisung Treppenraum X, etc.) darzustellen.

8.2.18 Löschwasserrückhalteeinrichtungen

Löschwasserrückhalteeinrichtungen sind mit Symbolen darzustellen.

Eine detaillierte Darstellung erfolgt auf den Geschoss- bzw. Sonderplänen darzustellen.

8.2.19 Brandabschnitte

Der Verlauf von Brandwände ist darzustellen.

8.2.20 Anleiterbare Stellen

Besondere anleiterbare Stellen sind mit Symbol und Geschossangabe darzustellen.

8.2.21 Aufstell- und Bewegungsflächen

Besondere Aufstellflächen sowie Bewegungsflächen sind mit Textfeld darzustellen.

8.2.22 Feuerwehrumfahrten

Feuerwehrumfahrten sind als befahrbare Flächen mit Textfeld darzustellen.

8.3 Geschossplan

8.3.1 Darstellung Plangrundlage

Der Grundriss der Geschosse ist mit Türen und Toren in Aufschlagrichtung darzustellen.

8.3.2 Gebäudeschnitt /Schrägperspektive

Im Gebäudeschnitt / in der Schrägperspektive ist das aktuelle Geschoss farblich hervorzuheben.

8.3.3 Aufteilung Geschosse

Ist aufgrund der Größe des Objektes eine Aufteilung des Geschosses in mehrere Teile erforderlich, ist ein Gesamtübersichtsplanes des Geschosses als Detailausschnitt mit farblicher Darstellung des aktuellen Bereiches darzustellen.

8.3.4 Umliegende Straßen

Umliegende Straßen sind als grau hinterlegtes Textfeld mit Straßennamen zur Orientierung darzustellen.

8.3.5 Geschossplan Zugangsebene

Auf dem Geschossplan des Zugangsgeschosses sind die Umgebungsflächen gemäß den farblichen Vorgaben der Kapitel 13 darzustellen.

Der Maßstab ist für alle Geschosspläne gleich zu wählen.

8.3.6 Farbliche Darstellung Bauteile und Bereiche

Besondere bauliche Bereiche sind gemäß den Farbvorlagen der Kapitel 13 darzustellen. Diese können insbesondere folgende Bereiche sein:

- Lufträume
- Lichthöfe
- Balkone
- Dachflächen
- Umliegende Gebäude

8.3.7 Treppen und Treppenräume

Treppen und Treppenräume sind in verkehrsgrün mit Symbol und Bezeichnung darzustellen.

8.3.8 Flure und Rettungstunnel

Sind weißgrün darzustellen.

8.3.9 Aufzugsanlagen

Aufzugsanlagen sind in leuchthellorange mit Symbol und Bezeichnung darzustellen

8.3.10 Schächte

Schächte sind leuchthellorange mit dem Symbol gemäß Kapitel 13 und Angabe der durchdrungenen Geschosse anzugeben.

8.3.11 Zugänglichkeit

Der Zugang zur FIZ ist mit einem verkehrsgrünen Pfeil darzustellen.

Zugänge, die mit der Objektschließung geöffnet werden können, sind mit einem grünen Dreieck darzustellen. Sonstige, nicht von außen mit der Objektschließung offenbare Zugänge sind mit einem schwarzen Dreieck darzustellen.

8.3.12 Standort Bodenplattenheber und Feuerwehrleiter

Die Standorte sind auf den Geschossplänen mit den Symbolen gemäß Kapitel 13 darzustellen.

8.3.13 Besondere Gefahren

Besondere Gefahren sind als Sicherheitszeichen gegebenenfalls mit Bezugslinie darzustellen.

8.3.14 Absperreinrichtungen

Die Absperreinrichtungen sind als Symbol mit Bezugslinie und Beschreibung der daraus resultierenden Abschaltung darzustellen. Diese können insbesondere folgende Abschaltungen sein:

- Gas / Wasser
- Fotovoltaik
- Lüftung
- Medium
- Maschinen
- Usw.

8.3.15 Feuerwehrtechnische Anlagen

Bedienstellen und die feuerwehrtechnischen Einrichtungen sind mit Symbol und Bezugslinie darzustellen. Bei definierten Wirkungsbereichen sind diese zu beschreiben. Feuerwehrtechnische Einrichtungen können insbesondere folgenden Anlagen /Einrichtungen sein:

- Öffnungen zur Rauchableitung, Rauchabzug, RWA
- Zuluftflächen
- Rauchdruckanlagen
- Usw.

8.3.16 Zentralen feuerwehrtechnischen Anlagen

Sprinklerzentrale, Löschmittelzentrale und Brandmeldezentrale sind in den Geschossplänen darzustellen.

8.3.17 Wirkungsbereiche Löschanlagen

Der Wirkungsbereich einer Sprinkleranlage ist blauschraffiert darzustellen.

Der Wirkungsbereich von anderen Löschanlagen ist leuchtgelbschraffiert mit Angabe der Art und Menge des Löschmediums darzustellen.

8.3.18 Löschwasserleitungen

Einspeisestellen sind mit Symbol und Zusatzangabe (Bsp. Einspeisung SPZ, Einspeisung Treppenraum X, etc.) darzustellen.

Entnahmeeinrichtungen sind mit Symbol darzustellen.

8.3.19 Löschwasserrückhalteeinrichtungen

Löschwasserrückhalteeinrichtungen sind mit Symbolen und Textfeld darzustellen.

Eine detaillierte Darstellung ist gegebenenfalls auf einem Sonderplan darzustellen.

8.3.20 Anleiterbare Stellen

Besondere anleiterbare Stellen sind mit Symbol und Geschossangabe darzustellen.

8.3.21 Nichteinsetzbare Löschmittel

Bereiche in denen bestimmte Löschmittel nicht verwendet werden dürfen, müssen mit Symbol und Textfeld dargestellt werden.

8.3.22 Brandschutzabschlüsse

Brandschutzabschlüsse (Türe, Tore, Vorhänge, Rollläden, usw.) sind mit den entsprechenden Symbolen und gegebenenfalls entsprechenden Textfeld darzustellen.

8.3.23 Deckendurchbrüche

Geschossdecken mit Durchbrüchen sind mit dem entsprechenden Symbol darzustellen.

9 Fortschreibungen / Änderungen

Die Ausführungsbestimmungen Feuerwehrpläne – Brandmeldeanlage werden quartalsmäßig geprüft. Änderungen werden chronologisch mit Angabe des Änderungsdatums sowie der durchgeführten Änderung / Ergänzungen dargestellt. Die aktuellste Version ist immer auf der Homepage der Feuerwehr Karlsruhe zu finden.

29.11.2022Unterlagen erstellt

10 Musterpläne

Musterpläne werden durch die Branddirektion noch erstellt.

11 Anlage 1

Checkliste zur Prüfung von Feuerwehrplänen - Übersichtsplan

Anschrift:			
Stand:		Version:	
Geprüft am:		Geprüft durch:	

Nr.	Prüfpunkt	Kapitel	Ok	Mangel
1.	Keine zusätzlichen Anmerkungen auf den Plänen vorhanden?	3.5		
2.	Gebäudebezeichnungen auf allen Plänen dargestellt und mit den FWLK und Geschossplänen identisch?	8.1.1		
3.	Korrekte Planbezeichnung im Textfeld (Übersichtsplan, Geschossplan) vorhanden?	8.1.1		
4.	Format / Maßstab Grundriss Übersichtlich?	8.1.5		
5.	Übersichtsplan ohne Raumaufteilung dargestellt?	8.2.1		
6.	Detail- / Vergrößerungsausschnitt für Raumdarstellung zum Auffinden FIZ erforderlich?	8.2.2		
7.	Plankopf vollständig dargestellt?	8.1.1		
8.	Raster zur Entfernungs- / Größenabschätzung mit Maßstabsangabe dargestellt?	8.1.5		
9.	Ausrichtung Übersichtsplan korrekt? Zufahrt und Zugang FIZ von unten?	8.1.6		
10.	Anzahl und Kennzeichnung der Geschosse, auch für Gebäudeteile, dargestellt? (2+EG+5+DG)	8.2.3		
11.	Gebäudeschnitt / Schrägperspektive dargestellt?	8.1.8		
12.	Treppenschnitt dargestellt?	8.1.9		
13.	Umgebungsplan / Anfahrtsplan notwendig bzw. vorhanden?	8.1.2.2		
14.	Umgebungsplan zur besseren Übersicht (Anfahrt) notwendig?	7.6.1		
15.	Gebäudeschnitt dargestellt?	8.1.8		
16.	Müssen Detailbereiche (Zugangstore oder entfernt liegende Geländezufahrten) als vergrößerter Ausschnitt dargestellt werden?	8.2.4		
17.	Gleise mit Oberleitung dargestellt?	8.2.5		
18.	Oberleitungen und Rohrbrücken dargestellt?	8.2.5		
19.	Nordpfeil vorhanden und Ausrichtung korrekt?	8.1.4		
20.	Umliegende Straßen dargestellt?	8.2.7		
21.	Umliegende Häuser schraffiert und mit Hausnummern dargestellt?	8.2.8		
22.	Unterirdische Gebäudeteile mit gestrichelter Linie und Beschriftung dargestellt?	8.2.9		
23.	Symbole in lesbarer Größe dargestellt?	8.1.10		
24.	Nur Symbole in der Legende erklärt, die im Plan dargestellt sind?	8.1.3		
25.	Müssen Symbole zur besseren Übersicht mit Bezugslinie verschoben werden?	8.1.3		

Stand: 29.11.2022

Seite 1/2

Nr.	Prüfpunkt	Kapitel	Ok	Mangel
26.	Leuchtgrüne Anfahrtspfeile FW korrekt dargestellt?	8.2.10		
27.	Leuchtgrüner Pfeil Hauptzugang FIZ korrekt dargestellt?	8.2.10		
28.	Weitere Zugänge mit Objektschließung als leuchtgrüne Dreiecke dargestellt?	8.2.10		
29.	Weitere Objektzugänge als schwarzes Dreieck dargestellt?	8.2.10		
30.	Standort FSD / FSE / Blitzleuchte wie vereinbart dargestellt?	8.2.2		
31.	Standort FIZ (FAT, FBF, FGB) wie vereinbart dargestellt?	8.2.2		
32.	Befahrbare Flächen signalgrau dargestellt?	8.1.10.1		
33.	Begehbbare, befestigte Flächen graphitgrau dargestellt?	8.1.10.1		
34.	Nicht befahrbare Flächen signalgelb dargestellt?	8.1.10.1		
35.	Durchfahrten / Durchgänge mit Höhen- und Breitenangabe dargestellt?	8.1.12		
36.	Treppen und Treppenräume verkehrsgrün dargestellt?	8.2.12		
37.	Treppenräume mit korrekten Symbolen dargestellt?	8.2.12		
38.	Treppenraumbezeichnung dargestellt und identisch mit FWLK?	8.2.12		
39.	Aufzüge korrekt und in richtiger Farbe dargestellt?	8.2.13		
40.	Aufzüge mit Bezeichnung und Symbol dargestellt?	8.2.13		
41.	Besondere Gefahren mit Warnsymbol dargestellt? (>1 kV, ABC, Ladestationen)	8.2.14		
42.	Absperreinrichtungen Gasleitung dargestellt?	8.2.15		
43.	Trennschalter Fotovoltaik dargestellt?	8.2.15		
44.	Lage SPZ und LMZ mit Geschossangabe dargestellt?	8.2.16		
45.	Wirkbereiche von Löschanlagen leuchtgelb schraffiert mit entsprechender Geschossangabe und Art des Löschmittels dargestellt?	8.2.16		
46.	Wirkbereiche von Sprinkleranlagen signalblau schraffiert mit entsprechender Geschossangabe dargestellt?	8.2.16		
47.	Löschwasserentnahmestellen richtig beschriftet und Leistungsangaben vorhanden?	8.2.17		
48.	Einspeisestellen in Löschwasserleitungen und Löschanlagen mit Angabe der Entnahmebereiche / des Verwendungszwecks vorhanden?	8.2.17		
49.	Hinweise auf Löschwasserrückhalteeinrichtungen dargestellt?	8.2.18		
50.	Brandwände richtig dargestellt?	8.2.19		
51.	Anleiterbare Stellen mit Symbol und Geschossangabe dargestellt?	8.2.20		
52.	Aufstellflächen dargestellt?	8.2.21		
53.	Feuerwehrumfahrt dargestellt und beschriftet?	8.2.22		

12Anlage 2































Checkliste zur Prüfung von Feuerwehrplänen - Geschosspläne











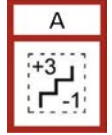

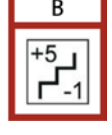









Anschrift:			
Stand:		Version:	
Geprüft am:		Geprüft durch:	





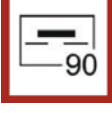











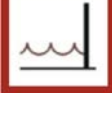






Nr.	Prüfpunkt	Kapitel	Ok	Mangel
1.	Keine zusätzlichen Anmerkungen auf den Plänen vorhanden?	3.5		
2.	Gebäudebezeichnungen auf allen Plänen dargestellt und mit den FWLK und Übersichtsplan identisch?	8.1.1		
3.	Korrekte Planbezeichnung im Textfeld (Übersichtsplan, Geschossplan) vorhanden?	8.1.1		
4.	Format / Maßstab Grundriss Übersichtlich?	8.1.2		
5.	Plangrundlage mit Türen und Toren in Aufschlagrichtung dargestellt?	8.3.1		
6.	Plankopf vollständig dargestellt?	8.1.1		
7.	Raster zur Entfernungs- / Größenabschätzung mit Maßstabsangabe dargestellt?	8.1.5		
8.	Gleiche Ausrichtung wie Übersichtsplan?	8.1.6		
9.	Gebäudeschnitt dargestellt mit farblicher Darstellung aktuelles Geschoss?	8.3.2		
10.	Treppenschnitt dargestellt?	8.1.9		
11.	Detailplan im Plankopf bei Aufteilung eines Geschosses in mehrere Pläne vorhanden?	8.3.3		
12.	Raumnummern und Raumbezeichnung vorhanden und identisch mit FWLK?	8.1.7		
13.	Nordpfeil vorhanden und Ausrichtung korrekt?	8.1.4		
14.	Umliegende Straßen als graues Textfeld zur Orientierung dargestellt?	8.3.4		
15.	Symbole in lesbarer Größe dargestellt?	8.1.10		
16.	Nur Symbole in der Legende erklärt, die im Plan dargestellt sind?	8.1.3		
17.	Müssen Symbole zur besseren Übersicht mit Bezugslinie verschoben werden?	8.1.3		
18.	Befahrbare Flächen signalgrau dargestellt? (EG)	8.1.10.1		
19.	Begehbare, befestigte Flächen graphitgrau dargestellt? (EG)	8.1.10.1		
20.	Nicht befahrbare Flächen signalgelb dargestellt? (EG)	8.1.10.1		
21.	Lufträume lichtblau dargestellt?	8.1.10.1		
22.	Dachflächen beigerot dargestellt?	8.1.10.1		
23.	Balkone lachsrot dargestellt?	8.1.10.1		
24.	Lichthöfe grünbeige dargestellt?	8.1.10.1		
25.	Durchfahrten / Durchgänge mit Höhen- und Breitenangabe dargestellt? (EG)	8.1.12		












Nr.	Prüfpunkt	Kapitel	Ok	Mangel
26.	Treppen und Treppenräume verkehrsgrün dargestellt?	8.3.7		
27.	Treppenräume mit korrekten Symbolen dargestellt?	8.3.7		
28.	Treppenraumbezeichnung dargestellt und identisch mit FWLK?	8.3.7		
29.	Flure und Rettungstunnel weißgrün dargestellt?	8.3.8		
30.	Aufzüge korrekt und in richtiger Farbe dargestellt?	8.3.9		
31.	Aufzüge mit Bezeichnung und Symbol dargestellt?	8.3.9		
32.	Schächte mit Symbol und Geschossangabe dargestellt?	8.3.10		
33.	Alle Besondere Gefahren mit Warnzeichen und Zusatzangaben dargestellt?	8.3.13		
34.	Leuchtgrüner Pfeil Hauptzugang FIZ korrekt dargestellt? (EG)	8.3.11		
35.	Weitere Zugänge mit Objektschließung als leuchtgrüne Dreiecke dargestellt?	8.3.11		
36.	Weitere Objektzugänge als schwarzes Dreieck dargestellt?	8.3.11		
37.	Standort FSD / FSE / Blitzleuchte wie vereinbart dargestellt?	8.2.2		
38.	Standort FIZ (FAT, FBF, FGB) wie vereinbart dargestellt?	8.2.2		
39.	Bodenplattenheber und Feuerwehrleiter, wenn erforderlich, mit Symbolen dargestellt?	8.3.12		
40.	Absperr- und Abschaltvorrichtungen mit entsprechendem Symbol und Zusatzangabe dargestellt? (Gas, Wasser, Maschine, Lüftung, Medium, usw.)	8.3.14		
41.	Trennschalter Fotovoltaik dargestellt?	8.3.14		
42.	Lage von feuerwehrtechnischen Bedienstellen dargestellt? (RWA, RDA, Zuluftflächen, usw.)	8.3.15		
43.	Lage von feuerwehrtechnischen Anlagen dargestellt? (RWA, RDA, Zuluftflächen, usw.)	8.3.15		
44.	Lage BMZ, SPZ und LMZ dargestellt?	8.3.16		
45.	Wirkbereiche von Löschanlagen leuchtgelb schraffiert Art und Menge des Löschmittels dargestellt?	8.3.17		
46.	Wirkbereiche von Sprinkleranlagen signalblau schraffiert mit dargestellt?	8.3.17		
47.	Löschwasserentnahmestellen richtig beschriftet und Leistungsangaben vorhanden?	8.3.18		
48.	Einspeisestellen in Löschwasserleitungen und Löschanlagen mit Angabe der Entnahmebereiche / des Verwendungszwecks vorhanden?	8.3.18		
49.	Entnahmestellen von Löschwasserleitungen und Wandhydranten mit Angabe der Einspeisestelle vorhanden?	8.3.18		
50.	Darstellung von Löschwasserrückhalteeinrichtungen und Hinweise auf die zu treffenden Maßnahmen in einem Textfeld beschreiben?	8.3.19		
51.	Anleiterbare Stelle dargestellt?	8.3.20		
52.	Warnhinweise für nichteinsetzbare Löschmittel vorhanden?	8.3.21		
53.	Brandschutzabschlüsse dargestellt?	8.3.22		
54.	Öffnungen mit Symbol und Textfeld in Decken dargestellt?	8.3.23		

13Anlage 3

	für die Feuerwehr befahrbare Fläche signalgrau – RAL 7004		sonstige Wände dünne Linie, tiefschwarz – RAL 9005
	befestigte / begehbbare Fläche graphitgrau - RAL 7024		tragende, raumabschließende Wände dicke Linie, tiefschwarz – RAL 9005
	nicht befahrbare Flächen signalgelb – RAL 1003		Brandwände dicke Linie, signalrot – RAL 3001
	vertikale Rettungswege verkehrsgrün – RAL 6024		Anfahrtspfeil Feuerwehr leuchtgrün – RAL 6038
	horizontale Rettungswege weißgrün – RAL 6019		Zugang zur FIZ leuchtgrün – RAL 6038
	RAS – überwachte Bereiche leuchtrot – RAL 3024		weitere Zugänge mit Objektschließung leuchtgrün – RAL 6038
	gesprinkelte Bereiche signalblau – RAL 5005		weitere Zugänge tiefschwarz – RAL 9005
	Gaslöschbereiche leuchtgelb – RAL 1026		nicht automatische Melder leuchtrot – RAL 3024
	besondere Gefahren signalrot – RAL 3001		automatische Melder leuchtrot – RAL 3024
	Luftraum lichtblau – RAL 5012		Zwischendecken / Zwischenbodenmelder leuchtrot – RAL 3024
	Lichthöfe grünbeige – RAL 1000		Schacht mit Angabe von / bis leuchthell orange – RAL 2007
	Balkone lachsrot – RAL 3022		Aufzug leuchthell orange – RAL 2007
	Dachfläche beigerot – RAL 3012		Bezugslinie
	das Gebäude – Objekt selbst Füllung weiß		Breitenangabe
	weitere Gebäude- Objekte Füllung schraffiert		Höhenangabe






	Blitzleuchte		Feuerwehrinformationszentrale zusammenfassend für FAT, FBF, FGB
	Feuerwehr-Schlüsseldepot Klasse 3		Feuerwehr-Anzeigetableau
	Feuerwehr-Schlüsseldepot Klasse 1 (Einfach-SD)		Feuerwehr-Bedienfeld
	Freischaltelelement		Feuerwehr - Gebäudefunkbedienfeld
	Feuerwehrschießung z.B. Doppelschließung in Toren		Bodenplattenheber / Krallenplattenheber
	Treppenraum ohne Feuerwiderstand mit TR-Bezeichnung und erreichbare Geschosse		Feuerwehrleiter zur Kontrolle Zwischendeckenmelder
	Treppenraum mit Feuerwiderstand mit TR-Bezeichnung und erreichbare Geschosse		Brandmelderzentrale
	Sicherheitstreppenraum mit TR-Bezeichnung und erreichbare Geschosse		Brandwand F90
	Aufzugsanlage mit Bezeichnung und Angabe der erreichbaren Geschosse		Komplextrennwand F180
	Feuerwehr-Aufzug		Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung
	mechanische Entrauchung		Bedienstelle Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung

	Bedienstelle mechanische Entrauchung		Zuluftöffnung manuell für Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung
	Brandschutztür		Brandschutzrolladen
	Feuerschutzschiebetor		Brandschutzvorhang
	Rauchschtür		Einsprechstelle
	Anleiterstelle Geschossplan		Anleiterstelle Übersichtsplan
	Fluchttunnel		Geschosdecke mit Durchbruch
	Wohn- und Schlafbereiche in denen sich nicht gehfähige Personen aufhalten		Erdungseinrichtung
	EDV-Serverraum, nicht mit Wasser löschen		nicht mit Wasser löschen
	Löschwasserrückhaltung		
	Löschmittelzentrale		Löschmittelzentrale mit Standortangabe
	Hauptabsperreinrichtung Gas Geschossplan		Hauptabsperreinrichtung Wasser Geschossplan
	Hauptabsperreinrichtung Gas Übersichtsplan		Hauptabsperreinrichtung Wasser Übersichtsplan







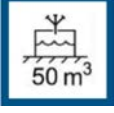







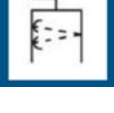




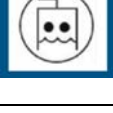
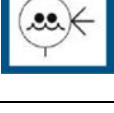



		Darstellung Gleise		 Oberleitung Bahn	Darstellung Oberleitung Bahn
	 Hauptschalter „Anlage xy“	Trennschalter versch. Anlagen Geschossplan		 Hauptschalter „Anlage xy“ im 2. OG	Trennschalter versch. Anlagen mit Geschossangabe Übersichtsplan
22.	 Trennschalter PV-Anlage	Trennschalter PV-Anlage Geschossplan	22.	 Trennschalter PV-Anlage im EG	Trennschalter PV-Anlage mit Geschossangabe Übersichtsplan
	 PV-Anlage	Hinweis PV-Anlage		 Gebäudefunkanlage nur „Bauteil XY“	Gebäudefunkanlagen Teilversorgung bei Bestandsgebäuden
	Aufstellfläche Hubrettungsgerät	Aufstellfläche Hubrettungsgerät		Aufstellfläche tragbare Leitern	Aufstellfläche tragbare Leitern
	Feuerwehr-Bewegungsfläche	Feuerwehr-Bewegungsfläche		 Standort Feuerwehr-Sicherheitswache	Standort Feuerwehr-Sicherheitswache
	 Standort Sanitätsdienst	Standort Sanitätsdienst			Sammelstelle









Beispiele für ergänzende Symbole

Die Symbole sind mit den entsprechenden Warnzeichen und Hinweistext zu verwenden.

	 BIO III	Hinweis Gefahren Geschossplan		 BIO III im UG	Hinweis Gefahren mit Geschossangabe Übersichtsplan
	 Heizöltank 10 000 l	Angabe Art des feuergefährlichen Stoffes, Menge		 Gasflaschen Art und Anzahl	Gasflaschen Art und Anzahl
	 Absperreinrichtung „Rohrleitung“	Absperreinrichtung Rohrleitung z.B. Fernwärme			

	Gefahrenstelle		feuergefährliche Stoffe
	explosionsgefährliche Stoffe		giftige Stoffe, ionisierende Strahler
	ätzende Stoffe		radioaktive Stoffe
	elektrische Spannung > 1000 V AC > 1500 V DC		Laserstrahl
	brandfördernde Stoffe		Biogefährdung
	elektromagnetisches Feld		magnetisches Feld
	Kälte		gesundheitsschädlich
	Gasflaschen		Batterien
	Explosionsbereiche		Quetschgefahr
	automatischer Anlauf		heiße Oberflächen
	Rutschgefahr		Förderanlage
	Einsturzgefahr		Absturzgefahr

	Unterflur-Hydrant		Überflur-Hydrant
	Löschwasser-Sauganschluss, unterflur		Löschwasser-Sauganschluss, überflur
	Löschwasserteich		Löschwasserbrunnen
	Löschwasserbehälter oberirdisch		Löschwasserbehälter unterirdisch
	Schlauchanschlussventil, trocken		Schlauchanschlussventil, nass
	Wandhydrant		Löschmittelvorrat Menge und Art
	Löschwasser-Pumpe		Löschwasser-Druckerhöhungspumpe
	Pulverlöschanlage		Pulverlöschanlage, Bedienstelle
	Kohlendioxid-Löschanlage		Kohlendioxid-Löschanlage, Bedienstelle
	Schaum-Löschanlage		Schaum-Löschanlage, Bedienstelle
	Schaum-Löschanlage, Einspeisung		stationärer Werfer, Monitor
	Sprinklerzentrale Symbol für Geschossplan		Sprinklerzentrale Symbol für Übersichtsplan mit Standortangabe

		Löschwasser Einspeiseeinrichtung Sprinklerzentrale			Sprinkleranlage
		Sprinkleranlage, Bedienstelle			Sprühfluranlage
		Sprühfluranlage, Bedienstelle			Berieselungsanlage
		Berieselungsanlage, Bedienstelle			Löschwasser- Einspeiseeinrichtung trockene Löschwasser- Leitung Treppenraum 1